

18 > 20 Sept

Climate

CHANGE



Save the world II

EIN FESTIVAL MIT KÜNSTLERN & EXPERTEN |
GELÄNDE DER HALLE BEUEL

VORWORT

Liebes Publikum,

kaum ein Thema ist so langweilig wie der Klimawandel! Mit diesen Worten ruft uns der Filmemacher und Biologe Randy Olsen ins Bewusstsein, dass die wahrscheinlich größte, menschengemachte Katastrophe aller Zeiten im öffentlichen Diskurs häufig kaum mehr als ein müdes Schulterzucken provoziert. Dabei ist der Klimawandel nicht nur ein Katastrophenszenario, sondern stellt die Menschheit auch vor eine ihrer spannendsten gestalterischen Herausforderungen.

Weltweit setzen sich erstaunlich viele Menschen für ein Umdenken in Sachen Klima ein. Die Ansätze reichen dabei von lokal und simpel bis global und komplex, umfassen sowohl wissenschaftlich fundierte, als auch symbolisch-künstlerische Lösungen. „If not us then who?“ - wenn nicht wir, wer dann? - so der Name einer NGO, mit der wir dieses Jahr zusammengearbeitet haben. Treffender kann man es nicht formulieren.

Auch die Politik ringt um eine gemeinsame Lösung. So findet im Dezember 2015 erneut die wohl größte globale Gemeinschaftsanstrengung für unseren Planeten statt: 195 Vertragsstaaten werden bei der UN-Klimakonferenz in Paris versuchen, ein neues umfassendes Klimaschutzabkommen zu beschließen. Keine leichte Aufgabe, denn die lokalen Traditionen und wirtschaftlichen Interessen der 195 Mitgliedsstaaten könnten unterschiedlicher nicht sein. Trotz aller Widersprüche geht die Klimakonferenz in diesem Jahr in die 21. Runde und setzt somit ein Zeichen für Idealismus, Kreativität und den Willen zur Kooperation.

Das Theater Bonn nutzt die einzigartige Bündelung multilateraler Aktivitäten vor Ort, um im Kampf gegen die glo-

bale Erderwärmung den Austausch zwischen Künstlern und Experten der UN sowie hier ansässiger NGOs anzuregen. Unser Festival SAVE THE WORLD setzt sich mit Fragen rund um das Klima auseinander und verbindet dabei künstlerisches Spektakel mit wissenschaftlicher Expertise. So wird Welttretung zum lustvollen Ereignis - denn wo Kunst und Wissenschaft aufeinander treffen, entstehen innovative Denkräume, wie in der Reis-Show OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD, eines der Höhepunkte des diesjährigen Festivals.

Im Klima Parcours, dem Herzstück des Festivals, forschen und werkeln unsere Künstler-Experten-Teams. Auch eine klimatheoretische Tour de Force haben wir für Sie zusammengestellt: Tausend Seiten wissenschaftlicher Fakten und zwanzig Jahre politischer Kampf komprimiert auf fünfzehn Minuten. Gemeinsam werden wir den CO₂-Absorber enthüllen, mit Hilfe von Powerpoint-Choreographien zeigen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf das geliebte Vieh hat und uns anhand von 2000 kg Ziegelsteinen vergegenwärtigen, dass sich auch mit kleinen Handlungen Großes erreichen lässt.

„I am not alive, I am just a puppet“. Dieser Ausspruch stammt von Moses, einer mindestens so charmanten wie engstirnigen Puppe aus unserer weltweit getourten Gastspielproduktion THE TABLE. Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen oder gar die Folgen für sein Handeln tragen, will Moses nicht. So liegt es also an uns. Mit Hilfe eines außergewöhnlichen Klimarettungsprogramms stellen wir uns auch in diesem Jahr der gemeinsamen Verantwortung.

Sie sind herzlich dazu eingeladen - Let's save the world together!

Nicola Bramkamp & Andrea Tietz

Dear festival-goers,

'There's hardly any topic as boring as climate change.' With these words, the film-maker and biologist Randy Olsen seeks to remind us that what is probably the biggest man-made disaster of all time provokes hardly more than a yawn in the public discourse. However climate change is not just a disaster scenario, but confronts mankind with one of its most exciting creative challenges.

All over the world, a surprising number of people are committing themselves to encouraging a re-think in matters relating to the climate. The approaches range from local and simple to global and complex, including both scientifically well-founded and symbolic artistic solutions. 'If not us then who?' is the name of one NGO with whom we have collaborated this year. One couldn't make the point more clearly.

Politicians are looking for an agreed solution too. December 2015 will see what is probably the world's largest joint effort in this direction: 195 signatory states will be taking part in the UN climate conference in Paris, in an attempt to decide on a new and comprehensive climate protection treaty. This is no easy task, because the local traditions and economic interests of the 195 member states of the UN could hardly be more different. But for all the contradictions, the climate-change conference is going into its twenty-first round this year, and thus giving a signal for idealism, creativity and the will to co-operate.

Theater Bonn is taking advantage of the unique concentration of multilateral activities on its doorstep, so to speak, to stimulate an exchange between artists and UN experts, along with NGOs based in Bonn, in the fight against global warming. Our festival SAVE THE WORLD confronts climate-relevant issues and in the process links artistic spectacle with scientific expertise. In this way saving the world becomes an enjoyable event, for where art and science meet, the result is innovative avenues of thought, as in the rice show OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD, one of the high points of this year's festival.

The climate parcours, the heart of the festival, is where our team of artists and experts research, analyse and tinker. We have compiled a climatological tour de force for you: a thousand pages of scientific facts and twenty years of political struggle condensed into fifteen minutes. Together we shall reveal the CO2 absorbers, and with the help of Powerpoint demonstrate choreographies showing the effects of climate change on animals, and, using two-ton bricks, illustrate that great things can be achieved with small actions.

'I am not alive, I am just a puppet,' says Moses, and so he is, the charming but cantankerous star of our visiting production THE TABLE, which has toured the world. Moses does not want to take social responsibility, let alone face the consequences of his actions. And so it's up to us to face our joint responsibility this year too with the help of an unusual climate-rescue programme. So here's a cordial invitation to save the world together!

Nicola Bramkamp & Andrea Tietz

© Yann Arthus-Bertrand / Altitude.

Salinen, Alexandria, Ägypten



Ein Festival mit Künstlern & Experten

PROGRAMMÜBERSICHT

[Fr] 18.09.2015

- 18 H Festivaleröffnung, Halle B
 18.30 H Keynote Speech: CHRISTIANA FIGUERES* & DAVID SADDINGTON, Halle B [S. 8]
 19 H Rice Show: OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: Bonn, Gr. Malersaal [S. 9]
 20 H Premiere: SCHÖNE NEUE WELT, Halle A [S. 10]
 Im Anschluss: Premierenfeier, Foyer

[Sa] 19.09.2015

- 14 H & 17 H KLIMA PARCOURS. Eine utopische Expedition – 6 Künstler-Experten-Teams. Rundgang durch die Werkstätten der Halle Beuel. [S. 11–17]
 15 H Premiere: TRAUM VON OLYMPIA, Container [S. 23]
 15.30 H & 18.30 H Architektonischer Streifzug: GEBÄUDE-RECYCLING. EINE NOTLÖSUNG?, G. d. Halle Beuel [S. 30]
 16.30 H Konzert: KLIMABOTSCHAFTER FEAT. BERNADETTE LA HENGST, Festivalzentrum [S. 26]
 19.30 H Gastspiel: THE TABLE, Halle B [S. 19]
 22 H Konzert: PETERLICHT, Halle A [S. 21]
 im Anschluss: CHILL- OUT Party, Foyer

[So] 20.09.2015

- 14 H & 17 H KLIMA PARCOURS. Eine utopische Expedition [S. 11–17]
 14.30 & 16.30 H TRAUM VON OLYMPIA, Container [S. 23]
 15.30 Architektonischer Streifzug: GEBÄUDE-RECYCLING. EINE NOTLÖSUNG? G. d. Halle Beuel [S. 30]
 16 H Konzert: BLUMIO SPECIAL, Sunday Afternoon Rap, Halle B [S. 22]

* angefragt

- 17.30 H Konzert: BLÜMCHENKNICKER, Festivalzentrum [S. 22]
 18 H Abschluss-Panel: GEO-ENGINEERING, Halle B [S. 28]
 20 H Science Slam HEATING UP, Halle A [S. 20]

ZUSÄTZLICH [Sa & So], 19.09.2015 & 20.09.2015
 Rahmenprogramm ab 14 H, Eintritt frei

Rice Show: OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: Bonn von Stan's Cafe, Gr. Malersaal [S. 9] | (NO) WAY OUT [UA] – Prinzip Gonzo, Pfortnerhäuschen [S. 29] | ICH HÖRE WAS DAS DU NICHT SIEHST – ein Kommunikationsexperiment, Kassenhäuschen [S. 31] | YOUNG PLANET – Mitmach-Forum ab 10 Jahren, Gelände der Halle Beuel [S. 23–26] | CLIMATE TRAILER, Container [S. 24] | KLIMARETTUNGSBÖRSE, Gelände der Halle Beuel [S. 32]

TICKETS

SCHÖNE NEUE WELT	8,80 - 35,20 EUR
KLIMA PARCOURS	14,90 EUR, erm. 8,90
TRAUM VON OLYMPIA	14,90 EUR, erm. 8,90
THE TABLE	17,60 EUR, erm. 10,60
PETERLICHT	19,80 EUR, erm. 11,90
SCIENCE SLAM	13,20 EUR, erm. 8,20

KOMBITICKETS

1 PARCOURS & THE TABLE	19,80 EUR, erm. 11,90
1 PARCOURS & TRAUM VON OLYMPIA	19,80 EUR, erm. 11,90
1 PARCOURS & SCIENCE SLAM	19,80 EUR, erm. 11,90

Die Preise verstehen sich inkl. 10% Vorverkaufsgebühren. Schüler und Studenten erhalten eine Ermäßigung. Alle weiteren Veranstaltungen im Rahmen von SAVE THE WORLD sind kostenlos.

ANFAHRT GELÄNDE DER HALLE BEUEL:

Abfahrt ab Bonner Hauptbahnhof (ca. 15. Min.) mit den Buslinien an folgenden Einstiegen: 529 (A3), 603 (A1), 608 (D2), 609 (B3) – Haltestelle Schauspielhalle Beuel oder zu Fuß: 5 Minuten ab Bahnhof Bonn-Beuel

Adresse: Siegburger Straße 42, 53229 Bonn-Beuel

KEYNOTE SPEECH

Christiana Figueres* & David Saddington

Zum Auftakt unseres Klima-Festivals haben wir zwei namhafte Weltretter zu Gast. Christiana Figueres*, die First Lady des Klimasekretariats der Vereinten Nationen und David Saddington aus Großbritannien gehören unterschiedlichen Generationen an, doch sind beide in ihrem Engagement für das Weltklima unermüdlich. Christiana Figueres und ihr Sekretariat bereiten unter Hochdruck die Weltklimakonferenz 2015 in Paris vor. Seit 23 Jahren bemühen sich alle Staaten dieser Erde um eine bessere Verständigung zur Rettung des Weltklimas. Wir können gespannt sein, was Christiana Figueres von diesem bevorstehenden epochalen Ereignis zu berichten hat. Eine Form des Dialogs, der einmalig in der Geschichte der Menschheit ist.

Für den jungen Klima-Aktivisten David Saddington ist ebenfalls der Dialog aller Anfang, um aktiv zu werden. Er beginnt jedoch im Kleinen, im persönlichen Gespräch. Dies führte ihn immerhin in die Downingstreet No. 10, zu Tony Blair. Die Folge: der Klimawandel wurde Teil des Stundenplans britischer Schulen. Der Weckruf passierte 2005: ein schweres Unwetter verwüstete Davids Heimatdorf. Seitdem engagiert sich der junge Mann in zahllosen Organisationen. Seine Aktionen erreichen mittlerweile ein Millionenpublikum bis hin zu den MTV Movie Awards. Er ist Sprecher der TEDxTEEN und Gründer von ROOTS, einem umweltengagierten Unternehmen, das ungenutztes Land in Gärten verwandelt. David wird uns zum Opening von SAVE THE WORLD sein Programm vorstellen.

We're proud to host two notable „world savers“ right at the start of our festival: Christiana Figueres, First Lady of UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change), and young climate activist David Saddington from the UK will tell us about their tireless commitment to climate protection.*

* angefragt / to be confirmed

KEYNOTE SPEECH [FR] 18.09.15, 18.30 H
Halle B | Eintritt frei

Rice Show
OF ALL THE PEOPLE IN ALL
THE WORLD: BONN

Jeder Mensch ein Reiskorn, 6,4 Mrd. Reiskörner um die ganze Weltbevölkerung zu symbolisieren, 104 Tonnen wären das insgesamt. 2 Tonnen häuft die englische Künstlergruppe Stan's Cafe im Malersaal in den Werkstätten der Halle Beuel auf. Nie waren die politischen und sozialen Wahrheiten der Welt poetischer zu sehen als in dieser szenischen Reis-Installation OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD der britischen Künstlergruppe Stan's Cafe: Gebirge der Lebenden, Hügel der Toten, die täglichen McDonalds-Besucher, ein Berg von Obdachlosen. Weltpolitik, Bonner Verhältnisse, lokaler Klatsch, soziale wie ökonomische Realitäten werden von den Performern in immer neuen Reiskegeln abgewogen.

Stan's Cafe tourten mit dieser Installation bereits erfolgreich um die Welt. Zum Klimawandel-Schwerpunkt unseres Festivals lassen sie auch Recherchen zur globalen Erwärmung in ihr sich täglich veränderndes Bild der Welt einfließen. „Amüsiert und bewundernd bewegt man sich zwischen den Reisbergen, schaut, staunt und versteht.“ [Neue Zürcher Zeitung]

STAN ' S CAFE, von James Yarker geleitet, ist eine britische Theatertruppe aus Birmingham. Seit 1991 eröffnen Stan ' s Cafe durch ihre interdisziplinäre künstlerische Herangehensweise einem weltweiten Publikum neue und unbekanntere, aber spektakuläre Formen des Theaters, so unter anderem mit ihrer Show OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD, die erstmalig 2003 zu sehen war.

Each grain of rice = one person. OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD by British artist collective Stan's Cafe uses grains of rice to bring formally abstract statistics to life – never could the political and social truths of the world be experienced in a more poetic way. Finally, Stan's Cafe take their scenic installation to Bonn to illustrate human populations, numbers of refugees, McDonald's customers, millionaires, world politics and facts around our climate in ever-changing piles of rice.

OPENING RICE SHOW [FR] 18.09.15, 19 H |
[SA & SO] 19.09.15 & 20.09.15, ab 14 H
Großer Malersaal | Eintritt frei

Premiere

SCHÖNE NEUE WELT

Nach dem Roman von Aldous Huxley
für die Bühne bearbeitet von Robert Koall

1932 erschien eines der größten utopischen Bücher des 20. Jahrhunderts: ein verführerischer Entwurf unserer Zukunft, in der das Glück garantiert ist. Das Fortpflanzungsproblem ist gelöst, Menschen werden in der Brut- und Normzentrale hergestellt und durch »Emotional Engineering« genormt. Niemand muss mehr an negativen Gefühlen leiden, und falls es doch einmal zu einem unvorhergesehenen emotionalen Einbruch kommen sollte, gibt es Soma – die Droge gegen Stress. Für alles ist gesorgt – so lange alle daran glauben. Doch drei verlorene Seelen entsprechen nicht der Norm, sie können den Zustand des „Glücks“ nicht mehr ertragen.

Der Regisseur Gavin Quinn ist Mitbegründer und künstlerischer Co-Leiter der renommierten Company „Pan Pan Theatre“ aus Dublin. Seine vielfach ausgezeichneten Arbeiten waren auf diversen Festivals zu sehen. Zuletzt inszenierte er am Abbey Theatre in Dublin Shakespeares „A Midsummernight's Dream“.

Regie GAVIN QUINN, Bühne AEDIN COSGROVE, Kostüm ALISSA KOLBUSCH, Musik SIMON SCHRÖDER, Dramaturgie MICHAEL RAAB
Mit ANDREW BENNETT/ ANDREJ KAMINSKI, BENJAMIN BERGER, BERND BRAUN, DANIEL BREITFELDER, JOHANNA FALCKNER, MAREIKE HEIN, ROBERT HÖLLER, ALOIS REINHARDT, BIRTE SCHREIN, LYDIA STÄUBLI

1932 saw the publication of one of the great utopian novels of the 20th century: an insidiously seductive vision of our future, the construction of a paradise where happiness is injected like a drug. It seems like the best of all worlds – until you look behind the scenes. GAVIN QUINN, who will stage Aldous Huxley's novel, is the co-director of the renowned theatre company "Pan Pan Theatre" from Dublin. His award-winning works for drama and musical theatre could be seen at numerous festivals; at Abbey Theatre in Dublin he recently staged Shakespeare's A Midsummer Night's Dream.

PREMIERE [FR] 18.09.15, 20 H | Halle A
Im Anschluss Premierenfeier im Foyer | 8,80 - 35,20 EUR

KLIMA PARCOURS

Eine utopische Expedition

Im Rahmen des Kongresses öffnen sich die Werkstätten des Theaters für das Publikum. Von der Schreinerei bis zum Kulissenlager gewähren sie einen Einblick der besonderen Art: Sechs Teams, bestehend aus Künstlern und Experten, präsentieren in den verborgenen Winkeln des Geländes Beuel die Ergebnisse ihrer ungewöhnlichen Symbiose. Gemeinsam überraschen sie mit einem spannenden und ungewöhnlichen Umgang mit der globalen Erderwärmung.

Der Parcours besteht aus sechs Stationen, die jeweils von einem Experten-Künstler-Team gestaltet wurden. In geführten Touren werden die Besucher von Station zu Station begleitet. Pro Tag werden zwei Parcours-Durchläufe á drei Gruppen angeboten. Start und Ende ist dabei für alle drei Gruppen gleichzeitig.

CLIMATE PARCOURS. A UTOPIAN EXPEDITION. Six teams composed of both artists and experts of several NGOs showcase their projects in the hidden corners of Halle Beuel - from the carpentry to the scene dock. Together, they will surprise their audience with extraordinary approaches to some of the complex issues around climate change.

PARCOURS [SA & SO] 19.09.2015 & 20.09.2015
14 & 17 H, Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt Außengelände, Alter Malersaal
14,90/ 8,90 EUR

SMALL PEOPLE WITH BIG FEET

*“I’m so small and the world is so big.
The problem is so big and I am so small.”*

Die Dimension unseres Planeten lässt sich nicht erfassen. Ein Künstler und zwei Experten verdeutlichen mit einfachsten visuellen Mitteln, wie eng wir Menschen mit der Erde verbunden sind. In der Hektik unseres geschäftigen Alltags übersehen wir leicht, wie jede noch so kleine Entscheidung wesentliche Auswirkungen auf unser Weltklima haben kann.

Mit Witz, 2000 kg Ziegelsteine und ein paar Bändern aus Seide wird diese Show auf das Zusammenspiel zwischen Mensch und Klimawandel blicken, Zusammenhänge zwischen Entscheidung und Auswirkung aufdecken und uns erkennen lassen wie die kleinen Dinge den großen Unterschied ausmachen.

JAMES YARKER ist Mitbegründer von Stan’s Cafe. Seit 1991 leitet er die Künstlertruppe und ist als Künstler maßgeblich für die großen Produktionen der Company verantwortlich. 2014 wurde er Mitglied der Warwick Commission, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, nachhaltig die Kunstlandschaft Großbritanniens zu fördern.

MATTHIAS RUCHSER leitet die Stabstelle Kommunikation des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE), ist zusätzlich als Berater in der Energiewirtschaft tätig und gibt regelmäßig Veröffentlichungen im Bereich der erneuerbaren Energien und zum Klimawandel heraus.

OKKA LOU MATHIS ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet zu internationaler Klimapolitik und nachhaltiger Entwicklung am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE).

It is often difficult to understand that our daily actions can have a direct impact on our planet and its climate. With the help of 2,000 kg of bricks and just a few silk ribbons, artistic director James Yarker, Okka Lou Mathis and Matthias Ruchser (German Development Institute (DIE)) look at manmade climate change in a new way and help us see afresh how small things can make a big difference – through the choices we make every day.

WELTKLIMAKONFERENZ 2015 Eine revolutionäre Entdeckung

Das Institut für Experimentelle Angelegenheiten in Berlin entwickelt zurzeit eine Maschine, die die Wandlung von Kohlendioxid in Sauerstoff in kleinem Rahmen, aber mit noch nicht dagewesener Effizienz, möglich macht. Das Projekt entsteht in Zusammenarbeit mit der Frauenhofer Gesellschaft und wird vom UN-Klimasekretariat unterstützt. Die Bemühungen, diese Erfindung zur Marktreife zu bringen, laufen auf Hochtouren. Das Klimasekretariat will mit der Einführung dieses Produktes einen Standard für alle Länder der Erde setzen. Auf der Weltklimakonferenz in Paris soll darüber verhandelt werden. Die Filmemacherin Claudia Lehmann veranschaulicht den Herstellungsprozess. Gemeinsam mit Nick Nuttall vom Klimasekretariat der Vereinten Nationen trifft sie auf Experten, und dokumentiert, welche weitreichenden Konsequenzen diese bahnbrechende Erfindung mit sich bringt. Vielleicht wird in naher Zukunft ein solcher CO₂-Absorber in keinem Haushalt mehr wegzudenken sein. Wenn der Entwicklungsprozess nach Plan verläuft, wird Nick Nuttall einen ersten Prototypen im Parcours vorstellen.

DR. CLAUDIA LEHMANN ist promovierte Elementarteilchenphysikerin, Filmemacherin und Videokünstlerin. Ihre Kurz-, Dokumentar-, Musik- und Spielfilme wurden auf Internationalen Festivals und der Berlinale gezeigt. In langjähriger Kooperation mit dem Theaterregisseur Nicolas Stemmann entwickelt sie u.a. eigenwillige Live-Video-Performances für seine Inszenierungen.

NICK NUTTALL ist Leiter der Abteilung für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie Pressesprecher des Klimasekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) in Bonn.

Claudia Lehmann, a physicist and filmmaker, has documented the production process of an innovative CO₂ absorber for each household. UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change) wants to implement the revolutionary invention as a standard product everywhere in the world. Nick Nuttall, the body’s spokesperson, presents one of the first prototypes in the SAVE THE WORLD parcours.

OUT OF SYNC.

The early bird misses the worm

Der Klimawandel wird die Hauptursache für das Artensterben im 21. Jahrhundert sein. Was bedeutet der Klimawandel für Zugvögel, Meeresschildkröten und andere wandernde Tierarten? Wie verändert er ihren Lebensraum? Diese Jetsetter der Tierwelt bilden eine Art „Frühwarnsystem“ für Klimaveränderung. Ihre Wanderungen sind genau angepasst, um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Der Klimawandel verändert die Natur oft schneller als die Tiere sich anpassen können, und so verpassen sie oft den richtigen Zeitpunkt, auch wenn sie sich jedes Jahr früher auf den Weg machen ... der frühe Vogel verpasst im wahrsten Sinne den Wurm. Die Biologin Dr. Aline Kühl-Stenzel und Jochen Roller veranschaulichen mit ihrer Powerpoint-Choreographie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Welt der Zugvögel und andere Jetsetter der Tierwelt.

JOCHEN ROLLER ist Choreograf. 2002 folgte der Durchbruch mit seiner Solo-Trilogie „perform performing“, die sich mit den prekären Arbeitsverhältnissen von Künstlern auseinandersetzt. Im Ganzen schuf Roller bisher über 50 Choreografien für Bühnen, Galerien, Mode und Film. Seine Arbeiten touren durch Europa, Nahost, Asien und in der Pazifikregion.

DR. ALINE KÜHL-STENZEL, Terrestrial Species Coordinator bei der Bonner Konvention des UN Umweltprogramms (UNEP) hat eine Vorliebe für Landsäugetiere. Allerdings arbeitet sie auch an Fledermäusen und anderen wandernden Tierarten. Der Klimawandel macht diesen Tieren das Leben besonders schwer.

Climate change often changes nature faster than animals can adapt to the new circumstances. In a Powerpoint choreography, biologist Dr. Aline Kühl-Stenzel (UNEP-CMS) and choreographer Jochen Roller illustrate what climate change means for migrating birds and other animal jetsetters.

WIR HABEN.....GENUG // claimen für den Weltfrieden oder auf zum letzten Verzicht?

Emotionale / Borderliner aller Länder vereinigt euch! / Und singt übergriffige Lieder / Die ihr euch selber nicht erklären könnt / Gedankenverzerrte aller Länder! / Alle Räder stehen still, wenn Euer starker Wirrwarr es will / Emotionsgezernte hört die Signale / Emotionale! / Auf zum letzten Verzicht! / Die hinterletzte Randa-ha-le stört uns nicht! (Oder vielleicht doch!)

Ein gewaltiger Wandel in der Gesellschaft steht bevor. Was geschieht, wenn wir uns von dem Wachstumsgedanken verabschieden müssen?

PeterLicht singt vom Ende des Kapitalismus, von Sonnendeck und Arbeitsmarkt. Christoph Bals singt von zukunftsfähiger globaler Entwicklung und vom Totstellreflex angesichts von Klimawandel und Welthunger. Wir singen zusammen. Mit Euch. Und Spass. Gebt uns Probleme und wir retten Euch die Welt. (Vielleicht wird aber alles auch ganz anders).

Die Kunst von PETERLICHT bewegt sich zwischen Popmusik, Literatur und Theater. Zuletzt veröffentlichte er zeitgleich ein Live-Doppelalbum und sein drittes Buch, beides unter dem Titel „Lob der Realität“. PETERLICHT erhielt den 3sat Preis und gewann den Publikumspreis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb.

S.E. STRUCK ist Regisseurin, Choreografin und Teil des Kollektivs SEE!. Sie arbeitet u.a. für Kammerspiele München, Schauspiel Köln, Theater der Welt, Tanzhaus NRW, PeterLicht, u.v.m.

CHRISTOPH BALS hat Theologie, Volkswirtschaft und Philosophie in München, Erfurt und Bamberg studiert. Er war 1991 Gründungsmitglied der Umwelt- und Entwicklungsorganisation GERMANWATCH. Seit 2006 ist er Politischer Geschäftsführer.

PeterLicht, a pop poet and author, sings about the end of capitalism. Christoph Bals (Policy Director at Germanwatch) sings about sustainable development – and about the human reflex of denial and lethargy when faced with global issues such as climate change.

CLIMATE THEORY FOR DUMMIES

Die meisten von uns haben das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Irgendetwas mit schmelzendem Eis in Grönland, Hurrikans in der Karibik und Regenwäldern in Indonesien. Aber was genau ist das Problem? Gibt es überhaupt eins? Wie hängen schmelzendes Eis, schmelzende Wirtschaftssysteme und schmelzende Demokratien zusammen? Und was können wir dagegen tun? Willkommen zu unserer klimatheoretischen Tour de Force – eine Zusammenfassung der physikalischen, politischen, ökonomischen und sozialen Aspekte des Klimawandels in Höchstgeschwindigkeit. Tausende Seiten wissenschaftliche Forschung und 20 Jahre politischer Kampf komprimiert auf einen 15-minütigen Vortrag. Und wir versuchen sogar noch Zeit für ein wenig Musik zu finden ...

AMUND SJØLIE SVEEN, norwegischer Schlagzeuger, Soundkünstler und Performer entwickelt nicht nur eigenwillige Klangkompositionen, sondern ist auch Spezialist für kurzweilige informative Performance Lectures, wie zuletzt 2014 in seiner Performance „Economic Theory for Dummies“. Die Fortsetzung folgt nun bei SAVE THE WORLD.

DR. JAN BÖRNER, stammt aus Hamburg. Er hat Agrarwissenschaften in Berlin und Minnesota studiert und sich auf Umwelt- und Ressourcenökonomik spezialisiert. Für die Robert Bosch Juniorprofessur kehrte er 2012 vom „Center for International Forestry Research“ (CIFOR) in Rio de Janeiro nach Bonn zurück.

What exactly is the connection between melting ice, melting economies and melting democracies? And what can we possibly do about it? Welcome to a tour-de-force of climate theory, a high-speed summary of the physical, political, economic and social aspects of climate change with Norwegian sound artist Amund Sjolie Sveen and Dr. Jan Börner (ZEF, Centre for Development Research, University of Bonn). Thousands of pages of scientific research and 20 years of political battle condensed to a 15-minute lecture. And we'll even try to find the time for some music ...

DAS JÜNGSTE GERICHT oder ein Plädoyer für die Menschheit

„Kommt mal zum Ende! Kommt alle zum Ende! Denn das Ende ist nicht mehr nur nah! Das Ende ist da!“ verkündet Gott als Apokalypse-Experte und bittet höchst persönlich die Menschheit zum Jüngsten Gericht. Grund der Anklage? All die vom Menschen gemachten Katastrophen. Der Schöpfer nervt seine Geschöpfe mit der ewigen Schuldfrage. Die Liste der Vergehen ist lang. Der Schöpfer klagt an: Können Sie sich verteidigen? Haben sie einen Anwalt? Michael Kühn wird Ihre Sache als weltlicher Experte vertreten. Als Verteidiger plädiert er auf Bewährung, als Sachverständiger bringt er Fakten, als Zeuge liefert er Berichte, und als Gegenankläger hält er gefürchtete Fangfragen parat: Was soll das eigentlich heißen: „Machet Euch die Welt Untertan?“ SAVE THE WORLD – eine paradoxe Verhandlung über Wissen und Gewissen.

SUSE WÄCHTER ist Regisseurin und Puppenspielerin. Sie hat an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin studiert und arbeitet seitdem an der Neuerfindung der Puppenanimation im Theater, unter anderem in Hamburg, Frankfurt, Berlin, München, Köln, Zürich und bei den Salzburger Festspielen.

MICHAEL KÜHN, Klimapolitikexperte, studierte Politikwissenschaften und Geschichte in Hamburg. Seit 2007 arbeitet er bei der Welthungerhilfe, zunächst als Regionalkoordinator in Haiti und seit Juli 2010 als Referent für Klimapolitik in Bonn.

Mankind is summoned to the Last Judgement – by God himself, a creation of director and puppet artist Suse Wächter. The accusation? The long, long list of manmade catastrophes. It's only climate expert Michael Kühn who will try and defend us human beings – and plead probation.



Raya Ampat Inseln, Indonesien

© Yann Arthus-Bertrand / Altitude.

THE TABLE

Blind Summit Theatre, London
in leicht verständlichem Englisch

Moses kommt nach Bonn. Moses ist eine kleine, etwas engstirnige Handpuppe aus Karton und Stoff. Und er hat es so satt Zeit seiner tristen Existenz immer nur auf Kindergeburtstagen den Märchenonkel zu geben, und das schon seit vierzig Jahren! Da kommt der Befreiungsschlag: im Auftrag einer jüdischen Gesellschaft soll Moses die letzten zwölf Stunden des biblischen Moses in Echtzeit nachspielen. Was für eine Herausforderung! Endlich nach so langer Zeit, darf Moses sein wahres Talent als Experte zeigen und die Puppen tanzen lassen. Aber auch nur so lang er seinen geliebten Tisch – seine Lebensgrundlage, sein ihm vertrautes Terrain – nicht verlassen muss. Aber eines ist sicher: Moses liefert eine One-Puppet-Show der Extraklasse: voller Artistik und Aberwitz.

„I´m not alive“ stellt Moses gleich zu Beginn eindeutig klar – gesellschaftliche Verantwortung kann er nicht tragen, und so wird die permanente Ausrede „I am just a puppet.“ zu seinem Credo, das ihm zwar zu predigen erlaubt, aber vom konkreten Handeln frei spricht. Er ist halt bloß eine Puppe.

Das Londoner BLIND SUMMIT THEATRE kommt mit seiner preisgekrönten Produktion „The Table“ nun endlich auch nach Bonn. Die Truppe, gegründet von Nick Barnes und Mark Down, gehört zu den Reformern des britischen Figurentheaters und hat die traditionelle Technik des japanischen Bunuraku für sein zeitgenössisches Puppenspiel grandios adaptiert.

„I am not alive, I am just a puppet.“ This is a quote from Moses, a puppet, a little smug but very charming. THE TABLE asks what happens once humans are forced to leave their comfort zones. Soaked in British humour, The Blind Summit Theatre production has toured world-wide and is clearly one of puppet theatre’s finest. A highly amusing journey through the desert, inspired by Beckett, the book of Moses and Ikea (in English).

THE TABLE [SA] 19.09.15, 19.30 H
Halle B | 17,60 / 10,60 EUR

HEATING UP

Science Slam

Zum Finale des Festivals heißt es wieder: Slam frei! Beim Science Slam HEATING UP! stehen ForscherInnen und WissenschaftlerInnen auf der Bühne, um uns innovative Ideen, clevere Lösungsansätze und spannende Fragestellungen zu präsentieren. Überraschende Erkenntnisse zu Klimawandel und Erderwärmung sind also garantiert, schließlich gibt es nicht weniger als den neuesten Stand der Forschung aus verschiedensten Fachrichtungen. Amüsant vermittelt, anschaulich vorgetragen und das innerhalb von zehn informativen und kurzweiligen Minuten. Am Ende entscheidet das Publikum über den besten Auftritt. Hat die Wissenschaft Antworten auf einige wichtige Fragen unserer Zeit? Was wird die Zukunft bringen? Finden wir es heraus und retten die Welt!

Let's slam! The festival's finale comes with the science slam HEATING UP! In an amusing and easily comprehensible way, researchers and scientists confront their audience with ten-minute lectures, offering innovative ideas and thrilling questions around our climate. In the end it's the audience to vote for the best performance – and for the most fascinating approach to saving the climate.

SCIENCE SLAM [SO] 20.09.15, 20 H
Dauer ca. 1,5 Stunden | Halle A | 13,20 / 8,20 EUR

PETERLICHT

Bei PeterLicht schimmert alles auf: das Leben, die Wahrheit, Zukunft und Freiheit und auch die Liebe. PeterLicht skizziert – auf dem schmalen Pfad zwischen Ironie und Pathos virtuos wandelnd – seine Welt als Gesamtkunstwerk. Denn er ist alles in einem: Musiker, Autor, Theaterschaffender und Zeichner. Er kittet seine poetische Welt auf so spielerische Weise zusammen, schafft es dadurch wie kaum ein anderer deutschsprachiger Popkünstler, die Spannungen der Gegenwart durch Mensch, Kunst und Gesellschaft rauschhaft in Szene zu setzen. Alles verbindet sich in ihm und blitzt als Moment auf. Und so wird PeterLicht im Rahmen von SAVE THE WORLD seine ihm ganz eigene Kunst auf der Bühne der Schauspielhalle performen, ein Ereignis, das Sie nicht verpassen dürfen.

Im Anschluss an PeterLicht übernimmt einer unserer Resident DJs aus dem Kader der „GENIESST ES WER WEISS WANNS WIEDER WAS GIBT“-Reihe das Foyer der Schauspielhalle Beuel. Gemeinsam mit allen Besuchern, Künstlern, Experten und Nachteulen kann bis in den Morgen getrunken, gelauscht und geloungt werden. SAVE IT, WER WEISS WANNS WIEDER WAS GIBT!

PeterLicht in concert: Nobody „praises reality“ and „sings about the end of capitalism“ as adorably as pop poet and wordsmith PeterLicht. His songs are catchy tunes – and the symbiosis of text and music makes his performances moments of joy. It's something you shouldn't miss. After the concert enjoy the loungeparty with the guys from „Wer weiß, wann es wieder was gibt“.

KONZERT [SA] 19.09.15, 22 H
Halle A | 19,80 / 11,90 EUR
Im Anschluss Chill-Out Party im Foyer | Eintritt frei

BLUMIO SPECIAL: SUNDAY AFTERNOON RAP

Mit einer augenzwinkernden Leichtigkeit rappt Blumio über Themen wie Religion, Politik, Liebe, Hass und Triebe. Den szeneninternen Gesetzmäßigkeiten und Gruppendynamiken verweigert sich der 30jährige, japanischer Abstammung, schlichtweg. Er bleibt ganz bei sich. Im Anschluss an seine „Blumiologie“-Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz schaut er bei SAVE THE WORLD vorbei. Fresh und for free!

Seit 2009 ist BLUMIO - dessen Song „Hey Mr. Nazi“ innerhalb von 7 Monaten 3,5 Millionen Klicks auf bekam - ein Youtube-Star. Seinen Durchbruch hatte er im Jahr 2005 mit dem Lied „Meine Lieblingsrapper“, das er gemeinsam mit Sido aufnahm. Seit 2008 veröffentlicht er über sein eigenes Label Japsensoul. 2013 zeichnete ihn die Stadt Düsseldorf ihn mit ihrem Kulturförderpreis in der Sparte Musik aus.

Since 2009 Blumio - a German-Japanese rapper - has been a well-known internet celebrity. Within just seven months his song "Hey Mr. Nazi" was viewed 3.5 million times on Youtube. He's become even more famous with his weekly format "Rap Da News" on Yahoo - in which he raps about the latest world news. The master of German storytelling rap stops by in Bonn for a very special Sunday afternoon gig. For free!

KONZERT [SO] 20.09.15, 16 H | Halle B
Eintritt frei

BLÜMCHENKNICKER

BLÜMCHENKNICKER aus Bonn liefert mit handgemachter Tanzmusik und ungezwungener Spielfreude nur die besten Zutaten für einen pulsierenden Nachmittag.

Handmade dance music performed with such a joy of playing: BLÜMCHENKNICKER from Bonn come with the best ingredients for a vibrant afternoon.

KONZERT [SO] 20.09.15, 17.30 H
Festivalzentrum | Eintritt frei

YOUNG PLANET

Das Mitmachforum für junge Utopisten ab 10 Jahren

Ein Forum, bei dem jeder mitmachen kann, kostenlos. Hier entstehen Zukunftsvisionen für eine grünere Welt im spielerischen Mitgestalten.

YOUNG PLANET is a platform for utopians from 10 years onwards. For all ages and languages: Everyone is welcome to participate. For free.

Premiere TRAUM VON OLYMPIA [UA]

Nach dem Comic von Reinhard Kleist | ab 11 Jahren

7 Sekunden, 8 Sekunden, 9 Sekunden – Samia ist die schnellste und hat den Kopf voller Träume. Ihr größter Traum ist es, ihre Heimat zu verlassen und bei den Olympischen Spielen in London eine Medaille zu gewinnen. Doch die Strecke, die sie bis dahin zurücklegen muss, ist weitaus beschwerlicher als ein 200-Meter-Lauf. In einem Schlauchboot mit 300 anderen Reisenden begibt sie sich auf eine waghalsige Reise.

Nach dem kürzlich erschienen Comic DER TRAUM VON OLYMPIA von Reinhard Kleist entwickelt die Regisseurin Nadine Schwitter eine Performance für eine Schauspielerin, die anhand von Miniaturwelten und einer Livekamera mit den jugendlichen Zuschauern in Samias Lebenswelt eintaucht.

TRAUM VON OLYMPIA weihet den mobilen TheaterContainer ein. Nach der Premiere macht er Station auf fünf Bonner Schulhöfen.

Mit JOHANNA PALIATSOU | Regie und Textfassung: NADINE SCHWITTER

In the mobile container, TRAUM VON OLYMPIA narrates the story of Samia, a young athlete embarking on the risky journey from Somalia to Europe. Her motivation: the London Olympics.

PREMIERE & VORSTELLUNGEN [SA] 19.09.15, 15 H &
[SO] 20.09.2015, 14.30 & 16.30 H
Dauer ca. 1 Stunde | Container | 14,90 / 8,90 EUR

WAS IST KLIMAWANDEL

In kurzweiliger half past selber schuld Manier hat das Allround-Künstlerkollektiv eigens für YOUNG PLANET einen Comic-Trailer rund ums Klima animiert. Der Kurzfilm wird beim Opening von SAVE THE WORLD Premiere haben und dann nach den Vorstellungen von TRAUM VON OLYMPIA als Loop während des gesamten Festivalzeitraums im mobilen TheaterContainer gezeigt. Im Anschluss reist der Trailer dann mit dem mobilen TheaterContainer an fünf Bonner Schulen.

HALF PAST SELBER SCHULD sind ein deutsch-israelisches Allround-Duo, das seit 2012 die Spitzenförderung des Landes NRW erhält.

With a cartoon trailer specifically created for YOUNG PLANET, the artist collective „half past selber schuld“ explains the background of climate change in a playful manner. No language barriers.

AUS ALT MACHT NEU: BAUSTELLE

Upcycling (engl.: aufwerten) schafft unter nachhaltigen Gesichtspunkten aus Reststoffen und scheinbar „Nutzlosem“ oder „Abfall“ etwas Neues, Höherwertiges.

An diesem Wochenende zeigen DIE URBANISTEN Linda Krause (freie Künstlerin) und Thomas Zigahn (Upcycling-Experte) was sich hinter der Do-it-yourself-Bewegung verbirgt. Zu diesem Zweck sollen ausgetrunkene und ausgewaschene Tetra Paks von zu Hause mitgebracht werden. In einer gemeinsamen Aktion entstehen dann daraus gebrauchsfertige Portemonnaies.

Weiterhin wird mit Restholz aus den Werkstätten des Theaters etwas von Bestand geschaffen, wie zum Beispiel neue Sitzgelegenheiten auf dem Gelände. Eigene Ideen, etwas mit den Werkstoffen herzustellen, sind ebenfalls herzlich willkommen.

AUS ALT MACHT NEU: GOLDSTÜCKE

Im „Save the Clothes Modeatelier“ können unter fachkundiger Beratung von Julia Warndorf, erfahrene Schneiderin der Kostümwerkstätten des Theater Bonn, alte mitgebrachte und abgetragene Kleidungsstücke nach eigenen Vorstellungen aufgedesignt und zu neuen Lieblingsstücken updesigned werden.

Upcycling: Turn the useless into the useful! Bring your empty Tetra Paks and turn them into wallets! And bring your old clothes: Fashion studio GOLDSTÜCKE will show you how to vamp them up. All languages.

KINDER- & JUGENDPROGRAMM
[SA & SO.] 19.09.15 & 20.09.15, ab 14 H
Schlossereivordach | Lampenlager | Eintritt frei

BLUMENBOMBEN

Aktiv gegen den Klimawandel! Mit den Künstlerinnen Emine Ercihan und Eva Krenzer werden die BesucherInnen Teil einer grüneren Welt. Unter Anleitung der beiden Künstlerinnen werden Blumenbomben hergestellt, die dann anschließend auf kargem Boden hinterlassen werden können. URBAN GARDENING kann mit einfachen Mitteln die tristen Ecken der Stadt mit grünem Leben füllen.

Why not produce flower bombs for a greener city? Two artists will assist you. All ages, all languages.

KINDER- & JUGENDPROGRAMM [SA & SO.] 19.09.15
& 20.09.15 | ab 14 H | Container |
Für jedes Alter, Eintritt frei

KLIMABOTSCHAFTER

feat. KLIMAFEE

Berndadette La Hengst, die Pop-Klimafee der Zukunft ist wieder in Aktion! Im letzten Jahr erfand sie gemeinsam mit Nick Nuttall (Klimasekretariat der Vereinten Nation) den SAVE THE WORLD Klima Popsong „Say goodbye to lethargy, save the world with this melody“. Tatkräftig unterstützt vom Bonner Zuschauerchor wurde gegen die Erderwärmung angesungen. Dieses Jahr verbündet sich die Klimafee mit Viertklässlern der Gottfried-Kinkel-Grundschule, die im Mai mit 1.300 anderen Bonner Kindern am BONNI & BO-Klimaführerschein der Stiftung Bonner Klimabotschafter (Bürgerstiftung Bonn) teilgenommen haben. Gemeinsam mit den neuen „Bonner Klimabotschaftern“ schreibt sie die Klima-Hymne für die kommenden Generationen. Zusammen wird gerappt, im Chor gesungen und ein poppiger Blick in die Zukunft gewagt. Was können wir tun, um gemeinsam mehr Spaß am Klimaschutz zu haben? Die Kids-Klima-Avantgarde rockt mit ihrer erneuerbaren Energie in eine nachhaltige Zukunft!

BERNDADETTE LA HENGST, Musikerin und Theaterregisseurin, arbeitet zwischen Pop, Performance und Politik. Dabei kommen politisch anspruchsvolle Pop-Performances heraus. Sie arbeitete u.a. an den Sophiensaeln Berlin, Theater Freiburg, Thalia Theater Hamburg. Vom Land NRW wurde sie mit dem Künstlerinnenpreis ausgezeichnet.

Bernadette La Hengst is back, the climate fairy of the future! Last year she made up the climate pop song "Say goodbye to lethargy, save the world with this melody!" – together with Nick Nuttall. This year, she allies with young singers of the Bonni & Bo climate ambassadors, who, only in their fourth grade, have been holding their climate licence for more than a year. Together they'll sing and rap – and write the climate anthem of the future. All ages, all languages.

KONZERT [SA] 19.09.15 16.30 H | Festivalzentrum
Eintritt frei



GEO-ENGINEERING

Gefährliche Klimaspielchen oder geniale Weltrettungstechnologien?

Das Potential des sogenannten „Geo-Engineering“ lässt viele alarmiert aufschrecken. Versucht der Mensch damit wieder Gott zu spielen, oder ist die großflächige Reparatur des Weltklimas einfach eine praktische Maßnahme zum Schutz von Umwelt, Menschen und Ressourcen? Geo-Engineering ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Klimaforschung und auch die Politik schaut langsam auf dieses heikle Thema. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff und welche Risiken schlummern in den neuen Techniken?

Gemeinsam wollen wir in unserem Abschluss-Panel über das Für und Wider, Chancen und Gefahren des Geo-Engineering heißblütig diskutieren.

Moderation: GEORG P. KÖSSLER | Auf dem Podium: DR. JAN MINX und PROF. DR. DIRK MESSNER

GEORG P. KÖSSLER ist 30 Jahre. Im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung hat er eine umfangreiche Studie zu Geo-Engineering „Gibt es wirklich einen Plan(et) B“ erstellt. Seit 2013 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abgeordneten Bärbel Höhn.

DR. JAN MINX ist Leiter der neuen Arbeitsgruppe „Angewandte Nachhaltigkeitsforschung“ am Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) sowie Professor für „Science Policy and Sustainable Development“ an der Hertie School of Governance und war für den Weltklimarat tätig.

PROF. DR. DIRK MESSNER ist Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) sowie Co-Direktor des Center for Global Cooperation Research der Universität Duisburg-Essen.

Effective protection – or megalomania? Questions around geo engineering dominate current climate research and politics. In our final panel, Georg P. Kössler, Dr. Jan Minx and Prof. Dr. Dirk Messner engage in a passionate discussion.

ABSCHLUSS-PANEL [SO] 20.09.15, 18 H
Halle B | Eintritt frei

Uraufführung (NO) WAY OUT Prinzip Gonzo

Jetzt ist es doch passiert: die Katastrophe ist ausgebrochen. Bonn und seine BewohnerInnen sind am Ende. Einziger Zufluchtsort ist das abgelegene Pförtnerhäuschen auf dem Gelände der Halle Beuel. Doch es wird eng – räumlich wie zeitlich. Es gilt, die unbewohnbare Stadt wiederzubeleben. Doch wer schafft es wieder hinaus? Welche Eigenschaften und Fähigkeiten zählen? Und wer ist eigentlich überflüssig in der neuen Welt?

Bei (No) Way Out werden ZuschauerInnen zu SpielerInnen. Jede Spielentscheidung zählt und treibt die Simulation voran. Jede/r für sich und doch alle gemeinsam haben nach der Apokalypse nur ein Ziel: das Überleben. Spielen Sie mit – irgendwo zwischen Weltuntergang und Neuanfang.

Nach dem von der Öffentlichkeit begeistert aufgenommenen SPIEL DES LEBENS (Berlin, 2014) kommt das innovative Format „Sandbox-Game-Theatre“ mit einem neuen Spielkonzept jetzt nach Bonn. Dem spielenden Publikum eröffnet sich gemeinsam mit DarstellernInnen des Theater Bonn ein Ort voller Rätsel in der Verschmelzung von Theatererlebnis, Rauminstallation und spielerischem Abenteuer.

ALIDA BREITAG, DAVID CZESIENSKI, ROBERT HARTMANN, HOLLE MÜNSTER und TIM TONNDORF bilden das kollektive Denkwerk PRINZIP GONZO. Seit 2010 realisieren sie in unterschiedlicher Zusammensetzung Arbeiten in der freien Szene wie auch am Stadttheater.

Regie und Ausstattung PRINZIP GONZO
Mit URSULA GROSSENBACHER, BENJAMIN GRÜTER,
MAIKE JÜTTENDONK, MANUEL ZSCHUNKE

In the remote porter's lodge, plans are made for a life after the apocalypse – together with members of the theatre ensemble and visitors. An interactive simulation game.

(NO) WAY OUT [SA & SO.] 19.09.15 & 20.09.15,
ab 14 H | Pförtnerhäuschen | Eintritt frei

GEBÄUDE-RECYCLING. EINE NOTLÖSUNG?

Lagebericht und Führung zur Baukultur im Klimawandel

Wenn ein Gebäude aus irgendwelchen Gründen als unbefriedigend angesehen wird, dann muss oft etwas völlig Neues her. Bauen ist aber ein energie- und ressourcenintensives Geschäft, deshalb gewinnen Strategien zur Aufwertung und Umnutzung immer mehr an Gewicht. Es sind mehr als nur Notlösungen, denn in allem Gebauten, das schon eine Weile steht, schlummert ein Schatz an Sinn und Bedeutung. Um ihn zu heben, bedarf es einer provokanten Taktik: Zunächst einmal alles Vorhandene prinzipiell gut zu finden – radikale Affirmation!

Das Theater Bonn hat sich schon in den 1980er Jahren die ehemalige Jutespinnerei im „wilden Osten“ von Beuel angeeignet, aus heutiger Sicht ein geradezu avantgardistischer Schachzug. Und was hier passiert ist, wie das Bewahren des Alten in neuem Gewand gehüllt funktioniert und welche Möglichkeiten im Gebäude-Recycling stecken, können Sie anhand einer Führung über das Gelände der Halle Beuel durch die Experten von BAUKULTUR hautnah miterleben.

ALEXANDER KLEINSCHRODT ist Kulturwissenschaftler und gehört der Werkstatt Baukultur Bonn an. Die Initiative zeigt Bonnerinnen und Bonnern mit einem neuen Blick die Architektur der jüngsten Vergangenheit und lädt dazu ein, kantige Fassaden, Sichtbeton und merkwürdige Farben als Potential zu begreifen.

Building is a resource- and energy-intensive business, which is why strategies to upgrade and repurpose existing buildings are increasingly important. Join the guided tour and experience the transformation of our premises from a jute spinning mill to a theatre.

ARCHITEKTONISCHER STREIFZUG [SA] 19.09.15,
15.30 H & 18.30 H, [SO] 20.09.15, 15.30 H
Dauer ca. 1 Stunde | Treffpunkt Pfortnerhäuschen
Kostenlose Karten solange der Vorrat reicht im Foyer

ICH HÖRE WAS DAS DU NICHT SIEHST Ein Kommunikationsexperiment

Seit 23 Jahren bemühen alle Staaten dieser Erde sich über die Klimaveränderungen zu verständigen. Dieser Prozess ist einmalig in der Geschichte der Menschheit. Doch unsere Kommunikation ist von Missverständnissen geprägt. Meist beruhen diese auf individuellen Zuschreibungen von Sinn und Wert an die Dinge. Sind wir trotz allem in der Lage, uns zu verstehen und sinnvoll Entscheidungen für die Zukunft zu treffen?

Was passiert, wenn 194 Menschen denselben Auftrag ausführen oder derselben Handlungsanweisung folgen? Das Institut für Experimentelle Angelegenheiten geht diesen Fragen in einer Live-Studie auf dem Gelände Beuel auf den Grund. In einem Kommunikationsexperiment mit einem Blatt Papier, einem Stift, einer Kamera, einer Tonaufnahme und den Festivalbesuchern werden der Informationsfluss vom Produzenten zum Rezipienten, sowie die individuelle Deutung untersucht und sichtbar gemacht.

Das INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE ANGELEGENHEITEN hinterfragt althergebrachte Verfahrens- und Sichtweisen des Wissenserwerbs, der Forschung, der Moral und des Träumens. Gegründet wurde das Institut von KONRAD HEMPEL (Bildender Künstler, Komponist und Musiker) und DR. CLAUDIA LEHMANN (Filmemacherin, Videokünstlerin und Physikerin) 2014 in Berlin.

For 23 years, 194 states have tried to come to an agreement on what to do about climate change. What happens if 194 people are asked to do the same? IFEA invites the audience to a live experiment with paper, pencil and a camera.

WACHSENDE INSTALLATION
[SA & SO] 19.09.2015 & 20.09.2015, ab 14 H |
Kassenhäuschen | Eintritt frei

KLIMARETTUNGSBÖRSE

gucken, kosten und kaufen

In der KLIMARETTUNGSBÖRSE werden unsere diesjährigen Aussteller das Außengelände der Halle Beuel in einen Ort der großartigen Ideen und der bunten, klimaneutralen Vielfalt verwandeln. Das Köln-Bonner Unternehmen „kiss the inunit“ zeigt, wie schön und ausgefallen Mode sein kann, die unter fairen und umweltbewussten Bedingungen hergestellt wird. „Foodsharing Bonn“ und die „Vokü“ führt vor, wie einfach man Lebensmittel vor der Tonne rettet und wie gutschmeckend Nachhaltigkeit sein kann. Licht ins Dunkel in die Slums am Ende der Welt bringt „green energy against poverty“ mit ihren Solarlampen, zu erleben im stockfinsternen Solar-Container. Spielen Sie mit Germanwatch Klima-Quiz zur Weltrettung. Für Erfrischungen sorgt die Klima-Bar mit „Stormy Weather“ oder „Plastic on the Beach“, alles garantiert regional und klimaneutral. For all ages, all languages, all budgets.

CLIMATE RESCUE MARKET our exhibitors will turn the outdoor area of Halle Beuel into a place of great ideas and climate-neutral diversity. The company „kiss the inunit“ presents beautiful extravagant fashion, produced under fair conditions. Foodsharing Bonn and the Vokü show us how easy it is to prevent food from being thrown away. With the help of solar lamps, „green energy against poverty“ bring light into the darkness of the world's slums - and into our pitch-black solar container. And as for refreshments, enjoy regional and climate-neutral drinks such as „Plastic on the Beach“ at our climate bar. For all ages, all languages and all budgets.

KLIMARETTUNGSBÖRSE [SA & SO]
19.09.2015 & 20.09.2015, ab 14 H
Gelände der Halle Beuel | Eintritt frei

CLIMATE NEWS

Das Theater Bonn wird gemeinsam mit Bonner SchülerInnen und Studierenden eine neue Theaterzeitung herausgeben. Die jungen Menschen werden - professionell unterstützt - die gesamte Redaktion selbst betreiben. Eine erste Nummer erscheint im Rahmen von SAVE THE WORLD II als Festival-Sonderausgabe, und ab dann regelmäßig. Lesen Sie jetzt!

Theater Bonn starts to publish a new magazine made by students. The first issue kicks off with a SAVE THE WORLD special.

The world will not be destroyed by those who do evil, but by those who watch them without doing anything.

Albert Einstein

Das DEUTSCHE INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK (DIE) arbeitet zu zentralen Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik. Wissenschaftler/innen verschiedener Fachrichtungen beschäftigen sich mit Schwerpunktthemen wie: Strategien der Armutsbekämpfung, Globale Finanzkrise, Staatszerfall, Zukunft des internationalen Systems der Entwicklungspolitik.

Das UNFCCC (KLIMASEKRETARIAT DER VEREINTEN NATIONEN) wurde 1992 gegründet, um dem Problem des übermäßigen Ausstoßes von Treibhausgasen zu begegnen. Das Sekretariat hilft Regierungen und Institutionen bei der Entwicklung von Techniken, die dazu beitragen können, die Widerstandsfähigkeit gegen die Folgen des Klimawandels zu erhöhen, Erfahrungen auszutauschen und Finanzmittel für Anpassungsmaßnahmen zu verhandeln.

Das ZENTRUM FÜR ENTWICKLUNGSFORSCHUNG (ZEF) ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Forschungseinrichtung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Forschungsaktivitäten konzentrieren sich auf drei Kernbereiche: wirtschaftliche Entwicklung und technologischer Wandel, Ökologie und Management natürlicher Ressourcen sowie politischer und kultureller Wandel.

Die WELTHUNGERHILFE ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Die Welthungerhilfe reagiert in ihren Projekten verstärkt auf Klimaveränderungen und versucht gleichzeitig, deren Ursachen zu bekämpfen.

Der GERMANWATCH E.V. setzt sich als Umwelt- & Entwicklungsorganisation für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen ein. Besonderer Fokus liegt auf der Politik und Wirtschaft des Nordens mit seinen weltweiten Auswirkungen v.a. auf die besonders benachteiligten Menschen im Süden.


Das ÜBEREINKOMMEN ZUR ERHALTUNG WANDERNDER WILD LEBENDEN TIERARTEN (CMS, auch bekannt als Bonner Konvention) wurde unter der Schirmherrschaft von UNEP, dem Umweltprogramm der UN geschlossen. Es befasst sich mit der Erhaltung bedrohter Tierarten wie Antilopen, Elefanten, Haie, Wale und Zugvögel und ihrer Lebensräume weltweit. Seit der Unterzeichnung im Jahr 1979 sind 120 Staaten aus Afrika, Mittel- und Südamerika, Asien, Europa und Ozeanien der Konvention beigetreten.

Team SAVE THE WORLD

Konzept und Künstlerische Leitung Nicola Bramkamp, Andrea Tietz | *Beratung* Daniela Ebert | *Assistenz der Künstlerischen Leitung* Helen Schmidt, Anne Stone | *Leitung und Konzept* Young Planet Angela Merl, Andrea Tietz | *Gestaltung Gelände* Doris Margarete Schmidt | *Rat & Tat Gelände* Emilia Schmucker | *Technische Betreuung* Peter Keune, Peter Lürenbaum, Jan Schulze, Heiko Wagner, Alexander Wickenheisser | *Ton und Video* Elisabeth Thomann, Lars Figge | *Foto* Thilo Beu | *Beleuchtung* Thomas Roscher, Max Karbe, Sirko Lamprecht | *Kostüm* Adelheid Pohlmann, Silke Hüskens | *Requisite* Joachim Schowalter, Jan Thiel | *Maske* Heike Beuke | *Künstlerbetreuung* Britta Muth, Stefan Conzen, Charlotte Morschhausen, Lena Weyers, Franziska Pleis, Luise Noé, Angelina Vieten, Mona Ghanem | *Presse & Öffentlichkeitsarbeit* Benjamin Doum, Fritz Frömming, Michael Seeboth, Andrea Tietz, Charlotte Morschhausen | *Grafik* Nadine Lach, Nadine Magner | *Übersetzung* Michael Scuffil, Dennis Große-Plankermann

Herausgeber THEATER BONN

Generalintendant Dr. Bernhard Helmich
Kaufmännischer Direktor Rüdiger Frings
Schauspieldirektorin Nicola Bramkamp
Redaktion Andrea Tietz, David Schliesing

SAVE THE WORLD ist ein Projekt des Theater Bonn, in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn 

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | dem UNFCCC – Klimasekretariat der Vereinten Nationen | dem Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (CMS) / Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) | der Welthungerhilfe | dem ZEF – Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn | Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn | dem Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn | des Liaison Office internationale Wissenschaft, Stadt Bonn



Gefördert durch: Kulturstiftung des Bundes, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Sport und Kultur des Landes NRW, Bundeszentrale für politische Bildung



Besonderen Dank an Dr. Sabine Dengel, Maria Hohn-Berghorn, Dr. Martin Frick, Thomas Krüger, Torsten Maß, Bettina Milz, Hortensia Völckers, Nike Wagner, unsere Institutionen und all die vielen Helferlein.

GELÄNDE HALLE BEUEL

- 1 HALLE A Schöne Neue Welt | PeterLicht | Science Slam
- 2 HALLE B Eröffnung | Keynote Speech | The Table | Blumio Abschluss-Panel
- 3 FOYER Premierenfeier Schöne Neue Welt | Chill-out Party
- 4 FESTIVALZENTRUM Klimabotschafter feat. Bernadette La Hengst | Blümchenknicker
- 5 GR. MALERSAAL Rice Show: Of All People In All The World
- 6 TREFFPUNKT Startpunkt für den Klima-Parcours durch die Werkstätten
- 7 KASSENHÄUSSCHEN Ich höre was das du nicht siehst
- 8 PFÖRTERNERHÄUSSCHEN (No) Way Out | Treffpunkt Architektonischer Streifzug
- 9 CONTAINER Climate-Tracker | Traum von Olympia | Blumenbomben
- 10 SCHLOSSEREIVORDACH Aus Alt mach Neu: Baustelle
- 11 LAMPENLAGER Aus Alt mach Neu: Goldstücke
- 12 AUSSENGELÄNDE Klimarettingsbörse

